Eine Type von zeitloser Schönheit PARCIVAL-ANTIQUA

Ein Gutachten von Dr. Julius Rodenberg, Leipzig

Die Schriftgießerei Schelter & Giesecke AG. in Leipzig hat in der mehr als hundertjährigen Zeit ihres Bestehens immer besonderen Wert auf die technische Vollkommenheit ihrer Erzeugnisse gelegt. Das zeigt auch der neueste Schnitt des Hauses, die Parcival-Antiqua des bekannten Graphikers und Schriftkünstlers Herbert Thannhaeuser, bei der in charakteristischer Weise das Technische und Künstlerische verknüpft ist. Die im Stil der Bodoni-Antiqua gehaltene Schrift verbindet mit dem engen Buchstabenbild dieser Type, ihrer Sachlichkeit und Leserlichkeit eine metallische Schärfe und Eleganz, die in ihren sämtlichen Graden vorherrscht und sie in hervorragender Weise zur Anwendung im Werksatz, aber auch im Akzidenzsatz befähigt. Der besondere Vorzug der Parcivalschrift liegt in ihrem streng logischen Aufbau, der so stark zum Ausdruck kommt, daß in der Antiqua, d. h. in der normalen Grundform der Letter, sowohl die Kursiv als auch die Zierbuchstaben zur Kursiv schon potentiell enthalten sind. In der Mannigfaltigkeit von höchster Einheitlichkeit, in der organischen Entwicklung der Formen von strengster Konsequenz zeigt die Drucktype gerade in den Zierbuchstaben, dem hors d'œuvre des Künstlers, eine über die durch die technische Gestaltung gebotenen Beschränkungen hinauswachsende künstlerische Phantasie. Die organische Verknüpfung heterogener Elemente, die in jeder Druckschrift liegt, ist hier in einer Weise geschehen, die die Arbeit des Künstlers wie des Schriftgießers bedeutend hervortreten läßt.

S G

Die Hauptprobe stellt in ungekünstelter Form für die einfache und für die besondere Drucksache die vielfältigen Möglichkeiten dar, welche dem Buchdrucker mit der Verwendung der Parcival-Schriften gegeben sind.

SCHELTER & GIESECKE AG. SCHRIFTGIEßEREI, LEIPZIG

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id387892187-19320010/20 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT